



Förderung der landwirtschaftlichen Fähigkeiten

Projektbroschüre

- 
- 4 **Etnische Peers in der Praxis (PIP)-Projekte fördern Kompetenzen im ländlichen Raum**
 - 5 **Modernisierung der Beratungsdienste zur Förderung des regionalen Agrarsektors in Madrid**
 - 6 **Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten zur Förderung kurzer Lieferketten für Lebensmittel in Schweden**
 - 7 **LCA4FARMS - Kohlenstoff- und Wasserweisheit für die landwirtschaftlichen Betriebe in der Region Satakunta**
 - 8 **Integrierte Anbaumethoden für Nachhaltigkeit**
 - 9 **Ungarische Landwirtschaftsausbildung setzt auf virtuelle Realität**
 - 10 **DigiTaituri - digitale Kompetenzen für eine bessere Agrarwirtschaft**
 - 11 **Die Podcast-Reihe „Momento Agro“ in Portugal**



Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
Etnische Peers in der Praxis (PIP)-Projekte fördern Kompetenzen im ländlichen Raum.....	4
Modernisierung der Beratungsdienste zur Förderung des regionalen Agrarsektors in Madrid.....	5
Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten zur Förderung kurzer Lieferketten für Lebensmittel in Schweden.....	6
LCA4FARMS – Kohlenstoff- und Wasserweisheit für die landwirtschaftlichen Betriebe in der Region Satakunta.....	7
Integrierte Anbaumethoden für Nachhaltigkeit.....	8
Ungarische Landwirtschafts Ausbildung setzt auf virtuelle Realität.....	9
DigiTaituri – digitale Kompetenzen für eine bessere Agrarwirtschaft.....	10
Die Podcast-Reihe „Momento Agro“ in Portugal.....	11

Manuskript abgeschlossen im März 2024 Erste Ausgabe

Die geäußerten Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autoren und sollten nicht als repräsentativ für den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission angesehen werden.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024
© Europäische Union, 2024

Die Weiterverwendung ist gestattet, sofern die Quelle angegeben wird. Die Politik der Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist im Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt. Für jede Verwendung oder Vervielfältigung von Fotos oder anderem Material, das nicht unter das EU-Urheberrecht fällt, muss die Genehmigung direkt beim Urheberrechtsinhaber eingeholt werden.

Print: ISBN 978-92-68-18799-9, ISSN 2529-4946, DOI:10.2762/011202, KF-AP-24-002-DE-C

PDF: ISBN 978-92-68-18798-2, ISSN 2529-5004, DOI:10.2762/47714, KF-AP-24-002-DE-N

Redaktionsleitung: Antonia Gamez Moreno, Referatsleiterin, Europäische Kommission Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Herausgeber: Elena Di Federico, Managerin für Publikationen, EU-GAP-Netzwerk – Kontaktstelle für die Umsetzung der GAP

Danksagungen

Hauptmitwirkende: Susan Grieve, Alex Papakonstantinou, Alessia Musumarra

Layout: Team Kommunikation und Veranstaltungen – EU-GAP-Netzwerk

Fotos: © Adobe Stock, METK (Seite 4), Eldrimmer (Seite 6), FIA Fondazione per l'istruzione agraria (Seite 8), Vermes Tibor (Seite 9)



Einführung

Das [Europäische Jahr der Kompetenzen \(2023–2024\)](#) soll den Menschen helfen, die richtigen Kompetenzen für hochwertige Arbeitsplätze zu erwerben, und die Unternehmen bei der Behebung des Fachkräftemangels in Europa unterstützen. Dies ist der Schlüssel zu langfristigem, nachhaltigem Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Gewährleistung eines sozial fairen und gerechten grünen und digitalen Wandels.

Der Erwerb und die Aktualisierung von Qualifikationen ist für Landwirte und Beschäftigte in der Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung, um ökologische Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Lebensfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig den sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die jüngste Arbeit des EU-GAP-

Netzwerks hat sich darauf konzentriert, was im Einklang mit den allgemeinen Zielen der GAP steht.

In unserer jüngsten Themengruppe (TG) zur [Förderung von Qualifikationen für einen florierenden und nachhaltigen Agrarsektor](#) hat eine engagierte Gruppe von Interessenvertretern die Vielfalt der für Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer erforderlichen Kompetenzen hervorgehoben, darunter Tierwohlbefinden, Präzisionslandwirtschaft, Arbeitssicherheit, Marketing und Führung.

Die Agricultural and Rural Inspiration Awards 2023 haben unter anderem einige inspirierende Projekte hervorgehoben, die die [Fähigkeiten der Interessenvertreter](#) im ländlichen Raum verbessern. Diese werden in einer eigenen [Veröffentlichung](#) vorgestellt.

In dieser Ausgabe der Projektbroschüre werden weitere praktische Beispiele für die GAP-Förderung verschiedener Qualifikationen vorgestellt, die den Fachleuten in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum helfen sollen, mit einer sich schnell verändernden, zunehmend komplexen Welt Schritt zu halten.



Die Zahlen in dieser Veröffentlichung wurden gerundet. Die genauen Zahlen entnehmen Sie bitte der vollständigen Beschreibung der einzelnen Projekte auf der Website des EU-GAP-Netzwerks.



€ 3 500 000
GESAMTES BUDGET

€ 3 115 000
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 01

Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen

PROJEKTZEITRAUM
2021-2023

LAND
 Estland

Estnische Peers in der Praxis (PIP)-Projekte fördern Kompetenzen im ländlichen Raum

Ein koordinierter Ansatz zur Förderung der Fortbildung und der Zusammenarbeit zwischen Landwirten.

Der Wissensbedarf der estnischen Landwirte und Unternehmer im ländlichen Raum ist sehr unterschiedlich und erfordert eine ganzheitliche und koordinierte Organisation und Durchführung von Aktivitäten zum Wissensaustausch.

Auf der Grundlage dieser Überlegungen und früherer Erfahrungen wurde das Projekt „Estnische Peers in der Praxis“ konzipiert, um Informationen über vorhandenes Wissen, wissenschaftliche Ergebnisse und innovative Lösungen im Bereich Landwirtschaft, Ernährung und ländliche Wirtschaft zu verbreiten und Aktivitäten zum Wissensaustausch zu koordinieren und zu organisieren.

Das Projekt war eine Initiative des Zentrums für Forschung und Wissen im ländlichen Raum Estlands (METK), einer staatlichen Einrichtung, die auch als Unterstützungseinheit für das [nationale GAP-Netzwerk](https://www.nationale-gap-netzwerk.eu) fungiert.

Die Initiative bot Möglichkeiten zum Lernen, zum Wissensaustausch und zum Netzwerken, z. B. Schulungen, Studiengruppen, Exkursionen, „Farminars“ (Seminare in landwirtschaftlichen Betrieben), Demonstrationsveranstaltungen und Konferenzen sowie gedrucktes und digitales Material. Es wurden über 600 Veranstaltungen organisiert, die bis zu 10 000 Teilnehmer pro Jahr aus der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette erreichten.

Das Projekt hat zur Entwicklung verschiedener Fähigkeiten, zum Aufbau von Kapazitäten und sozialem Kapital beigetragen. Das Programm hat auch das Vertrauen vieler landwirtschaftlicher Interessenvertreter gestärkt und das Netzwerken und den weiteren Wissensaustausch gefördert.



Erfahren Sie mehr online:



eu-gap-network.ec.europa.eu/good-practice/estonian-peers-practice-pip-projects-boost-rural-skills



€ 295 000
GESAMTES BUDGET

€ 233 188
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 02

Beratungsdienste

PROJEKTZEITRAUM
2020-2022

LAND



Spanien

Modernisierung der Beratungsdienste zur Förderung des regionalen Agrarsektors in Madrid

Ein moderner Schulungs- und Beratungsdienst zur Förderung des Generationswechsels in der Landwirtschaft.

Der Agrarsektor in der Region Madrid steht vor eindeutigen demografischen Herausforderungen. Nur wenige Junglandwirte steigen in den Sektor ein, und sie haben besondere Schwierigkeiten beim Zugang zu Krediten, Land und GAP-Einkommensstützungen.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse hat IMIDRA (das Madrider Institut für Forschung und Entwicklung in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährung) festgestellt, dass die landwirtschaftlichen Beratungsdienste verbessert werden müssen, um die Junglandwirte in die Lage zu versetzen, die von der GAP gebotenen Möglichkeiten zu nutzen.

Die GAP-Finanzierung ermöglichte die Einrichtung von AgroAsesor, einem Projekt, das kostenlose Beratung für Landwirte durch Online-, persönliche und telefonische Beratungen, Publikationen und Vorführ-

ungen in den Betrieben anbietet. Es wurden über 500 Maßnahmen durchgeführt.

AgroAsesor ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem größeren Beratungsnetz, das die Zusammenarbeit mehrerer Akteure nutzt und Interessenvertreter aus dem gesamten Gebiet (Genossenschaften und Unternehmen der Agrarlebensmittelindustrie, die Landwirtschaftskammer und lokale LEADER-Aktionsgruppen) in den Wissensaustausch einbezieht.



Erfahren Sie mehr online:



eu-cap-network.ec.europa.eu/good-practice/cap-funded-farm-advisory-services-help-modernise-madrids-regional-agricultural-sector



€ 92 307¹
GESAMTES BUDGET

€ 34 490
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 01

Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen

PROJEKTZEITRAUM

2019-2022

LAND



Schweden

¹ Der Wert wurde auf der Grundlage des durchschnittlichen Wechselkurses zwischen schwedischen Kronen und Euro im Jahr 2022, dem Endjahr des Projekts, berechnet.



Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten zur Förderung kurzer Lieferketten für Lebensmittel in Schweden

Verbesserung des unternehmerischen Know-hows zur Stärkung der handwerklichen Lebensmittelproduzenten.

In Schweden hängen die Herstellung und der Verkauf von handwerklich hergestellten Lebensmitteln häufig von kurzen Lieferketten ab. Trotz einiger Vereinfachungen stellen Gebühren und rechtliche Anforderungen nach wie vor eine Herausforderung für handwerkliche Lebensmittelproduzenten dar und schränken ihre Aktivitäten und ihren Kundenkreis ein. Infolgedessen kann ihr Einkommen relativ niedrig und unbeständig sein.

Um die Effizienz und Rentabilität handwerklicher Lebensmittelproduzenten zu verbessern, hat Eldrimner (das Nationale Ressourcenzentrum für Lebensmittelhandwerk) ein Projekt zur Stärkung der Kompetenzen und Verkaufstechniken von handwerklichen Lebensmittelproduzenten entwickelt.

Zu den Aktivitäten gehörten die Verbreitung erfolgreicher Beispiele für handwerkliche Lebensmittel-

produktion, Verkaufsmethoden und -techniken durch Presseartikel und Filme, eine Konferenz zum Aufbau von Kapazitäten (171 Teilnehmer) und eine Studienreise nach Frankreich (12 Teilnehmer).

Die am Projekt teilnehmenden ländlichen Unternehmen haben ihr Wissen erweitert, neue Kooperationen untereinander und mit anderen Akteuren der Lebensmittelkette entwickelt und neue Absatzkanäle erschlossen. Ihre Verkäufe stiegen und ihre Umsätze wurden stabiler. Sie gewannen nützliche Erkenntnisse und Know-how, die für ihre künftigen Aktivitäten von Nutzen sein werden und zur Schaffung von mehr Arbeitsplätzen im ländlichen Raum beitragen können.



Erfahren Sie mehr online:



eu-gap-network.ec.europa.eu/good-practice/dissemination-knowledge-and-development-new-methods-direct-sales-artisanal-food

€ 154 015

GESAMTES BUDGET

€ 51 749

ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 16

Zusammenarbeit

PROJEKTZEITRAUM

2022-2023

LAND

+ Finnland

LCA4FARMS – Kohlenstoff- und Wasserweisheit für die landwirtschaftlichen Betriebe in der Region Satakunta

Durchführung von Ökobilanzen in landwirtschaftlichen Betrieben zur Förderung nachhaltigerer landwirtschaftlicher Praktiken.

Bei der Ökobilanz werden die Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg bewertet. Sie ist ein nützliches Instrument für die Ressourceneffizienz. In landwirtschaftlichen Betrieben angewandt, kann der Life Cycle Assessment -Ansatz (LCA) dazu beitragen, die landwirtschaftliche Produktion umweltfreundlicher zu gestalten, indem die Landwirte mehr über die Umweltauswirkungen ihrer Betriebe erfahren und Wege finden, diese zu mindern. Dies wiederum kann die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe verbessern und die Landwirtschaft stärker auf ökologische und soziale Anforderungen ausrichten.

Das Pyhäjärvi-Institut, eine finnische Bildungs- und Forschungseinrichtung, nutzte GAP-Mittel, um den LCA-Ansatz auf landwirtschaftliche Betriebe in der Region Satakunta (Südwestfinnland) anzuwenden. Das Projekt bewertet Treibhausgasemissionen, Eutrophierungspotenzial (d. h.

übermäßige Pflanzennährstoffe im Wasser, die zu Algenwuchs führen), Flächennutzung und potenzielle Verluste an Biodiversität.

Die Landwirte werden direkt in den Prozess einbezogen, was ihr Verständnis und ihr Engagement für die Verbesserung der Nachhaltigkeit in den Betrieben erhöht und dazu beiträgt, das Projekt in der gesamten landwirtschaftlichen Gemeinschaft zu verbreiten. Workshops, Videos und Podcasts unterstützen den Wissensaustausch und die Entwicklung von Fähigkeiten und sichern das langfristige Erbe des Projekts.

Trotz einiger Widerstände und Bedenken wegen bestimmter zeitaufwendiger Aufgaben gewinnt das Projekt an Zugkraft und soll in 60 Betrieben zur Anwendung kommen.



Erfahren Sie mehr online:



eu-cap-network.ec.europa.eu/good-practice/lca4farms-carbon-water-wisdom-farms-satakunta-region



€ 2 289 294
GESAMTES BUDGET

€ 987 141
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 10

Agrarumwelt-Klima

PROJEKTZEITRAUM

2016-2022

LAND

 **Italien**

Integrierte Anbaumethoden für Nachhaltigkeit

Eine italienische Nichtregierungsorganisation im Bildungsbereich führte integrierte Anbaumethoden ein, die die Leistung ihres Betriebs verbesserten und den Schülern ein Beispiel aus der Praxis boten.

Die Fondazione per l'Istruzione Agraria (FIA) ist eine nichtstaatliche Bildungseinrichtung, die 1860 in Mittelitalien gegründet wurde, um Junglandwirte zu professionellen Landwirten auszubilden. Sie verwaltet außerdem 1 800 Hektar Land und betreibt verschiedene Aktivitäten wie Viehzucht, Wein, Olivenöl, Getreide und Haselnussproduktion.

Um die Umweltleistung des Betriebs zu verbessern, beantragte FIA GAP-Mittel für die Agrarumwelt und das Klima. Dies ermöglichte eine Reihe von Maßnahmen, wie z. B. die Verwendung von Biostimulanzen und Blättern als Dünger für die meisten Kulturen des Betriebs, Bodenanalysen und die Einführung der Fertigation (Wiederverwendung von Abwasser mit hohem Nährstoffgehalt für die Bewässerung von Pflanzen). Darüber hinaus

ermöglichte die Finanzierung die Anlage von fast 100 kleinen Parzellen, die als Hotspots für die Biodiversität dienen und Bestäuber und Wildtiere anziehen.

Der Betrieb kann nun Universitätsstudenten während ihrer Praktika bei FIA neue integrierte Anbaumethoden vorführen. Die Maßnahmen haben die Umweltleistung des Betriebs (Verringerung des Stickstoffdüngerverbrauchs um 27 % und Erhöhung der organischen Bodensubstanz) und die Qualität der Erzeugnisse (Haselnüsse und Fleisch) verbessert und gleichzeitig die Produktionskosten gesenkt.

Erfahren Sie mehr online:



[eu-cap-network.ec.europa.eu/
good-practice/foundation-
agrarian-education-adopting-
integrated-farming-methods-
sustainability](https://eu-cap-network.ec.europa.eu/good-practice/foundation-agrarian-education-adopting-integrated-farming-methods-sustainability)



€ 732 555

ELER-BEITRAG

Das Projekt wurde als Teil einer globalen Finanzierung für nationale Berufsschulen im Rahmen der ELER-Finanzierung für technische Hilfe finanziert

EPLR-MASSNAHME 20

Technische Hilfe

PROJEKTZEITRAUM

2021

LAND

 **Ungarn**


Ungarische Landwirtschaftsausbildung setzt auf virtuelle Realität

Die GAP trägt dazu bei, dass die landwirtschaftliche Ausbildung mit den technologischen Entwicklungen Schritt hält, welche die Produktivität des Sektors beeinflussen.

Die landwirtschaftliche Ausbildung muss ständig weiterentwickelt werden, um sicherzustellen, dass die Schüler mit modernen Methoden unterrichtet werden und die richtigen Erfahrungen sammeln. Virtuelle Realität (VR) weckt Neugier und Begeisterung und kann die Motivation und die Lernergebnisse der Schüler verbessern.

Eine landwirtschaftliche Berufsschule in der kleinen ungarischen Stadt Jánoshalma beschloss, einen virtuellen Lernraum einzurichten, in dem die Schüler praktische Erfahrungen mit den neuesten landwirtschaftlichen Maschinen und Werkzeugen sammeln können.

Das Projekt umfasste eine sorgfältige Forschungsphase mit einer Literaturrecherche über den Einsatz

von VR in der Bildung und vertiefter Forschung, eine Testphase zur Anpassung der VR-Technologie an die landwirtschaftliche Bildung und die abschließende Akkreditierung des VR-Bildungssystems mit ISO-Zertifizierung und Plänen für die laufende Wartung und Nutzung des Systems.

VR ermöglichte es den Studenten, verschiedene landwirtschaftliche Arbeitsabläufe zu erleben, von der Wartung der neuesten Landmaschinen bis hin zu deren Einsatz in der Praxis - und das alles ohne physischen Zugang zu diesen Maschinen.

Erfahren Sie mehr online:



[eu-gap-network.ec.europa.eu/
good-practice/agricultural-
education-world-virtual-reality](https://eu-gap-network.ec.europa.eu/good-practice/agricultural-education-world-virtual-reality)



€ 57 696
GESAMTES BUDGET

€ 24 232
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 01

Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen

PROJEKTZEITRAUM
2020-2022

LAND
+ Finnland



DigiTaituri - digitale Kompetenzen für eine bessere Agrarwirtschaft

Online-Lernen entwickelt die digitalen Fähigkeiten der finnischen Landwirte.

Seit 2020 haben in Finnland jedes Jahr mehr als 1 000 landwirtschaftliche Betriebe aufgrund verschiedener Krisen ihren Betrieb eingestellt. Um dieser kritischen Situation entgegenzuwirken, beschloss das Finnische Institut für Unternehmensmanagement, ein Projekt zur Verbesserung der digitalen Kompetenzen der Landwirte durchzuführen, damit sie das Potenzial digitaler Tools zur Erleichterung der betrieblichen und finanziellen Verwaltung ihrer Betriebe nutzen können.

Das Institut ist eine nationale Einrichtung für Erwachsenenbildung, die Online- und Präsenzschnulungen organisiert. Mit Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER in Aisapari konnte das Institut neun Webinare konzipieren und durchführen, in denen neue digitale Tools für den Landwirtschaftlichen Betrieb und die Wirtschaftsführung vermittelt wurden. Die Themen reichten von der Einführung

von Finanzmanagement-Routinen bis hin zu ausgewogenen Investitionen, Schuldentragfähigkeit und langfristiger Finanzplanung.

Das Projekt richtete sich an Landwirte aus sechs Gemeinden in der Region Süd-Ostbottnien (Südwest-Finnland). An den Webinaren nahmen Vertreter von 50 Betrieben teil. Die umfangreichen Webinar-Materialien, einschließlich praktischer Beispiele, Videos und Übungen, bleiben auf der Projekt-Website verfügbar, so dass jeder sie jederzeit zum selbstgesteuerten Lernen nutzen kann.



Erfahren Sie mehr online:



[eu-gap-network.ec.europa.eu/
good-practice/digitaituri-digital-
skills-better-farm-economy](https://eu-gap-network.ec.europa.eu/good-practice/digitaituri-digital-skills-better-farm-economy)

€ 3 223

GESAMTES BUDGET

€ 3 223

ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 20

Technische Hilfe

PROJEKTZEITRAUM

2020-2023

LAND

 **Portugal**



Die Podcast-Reihe „Momento Agro“ in Portugal

Eine Reihe von GAP-finanzierten Podcasts mit Informationen über Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.

Die Regionaldirektion für Landwirtschaft und Fischerei (DRAP) des Alentejo hat die Aufgabe, Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, ländliche Entwicklung und Fischerei zu konzipieren und umzusetzen.

Im Einklang mit seiner Aufgabe, Informationen und bewährte Praktiken in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung unter den Interessenvertretern des Sektors zu verbreiten, hat der DRAP Alentejo beschlossen, eine Reihe von Podcasts zu erstellen. Diese können auf jedem Gerät heruntergeladen und angehört werden, so dass die Zuhörer - Bürger, Landwirte, ländliche Gemeinden - freier entscheiden können, wie und wann sie sich mit den Inhalten beschäftigen.

Die Podcast-Serie mit 24 Episoden behandelt verschiedene Themen, darunter die Bedeutung der Landwirtschaft für die Region, die Kreislaufwirt-

schaft, Frauen in der Landwirtschaft, Qualitätsangaben für lokale Produkte und Wassermanagement. Die Podcasts wurden ursprünglich im Radio ausgestrahlt und stehen weiterhin auf der [Website](#) der Organisation zum Herunterladen und auf YouTube, Google Podcast und Spotify zum Streaming zur Verfügung.

Diese Podcasts erweitern das Spektrum der Kommunikationskanäle, die der DRAP Alentejo zur Verbreitung von Informationen und Wissen nutzt, und verbessern so den Zugang zu Wissen und Informationen und vergrößern das Publikum.

Erfahren Sie mehr online:



eu-cap-network.ec.europa.eu/good-practice/momento-agro-series-podcasts-portugal

Besuchen Sie die Website des EU-GAP-Netzwerks

 eu-cap-network.ec.europa.eu

Folgen Sie dem EU-GAP-Netzwerk in den sozialen Medien

 facebook.com/eucapnetwork

 x.com/eucapnetwork

 youtube.com/@eucapnetwork

 linkedin.com/company/eu-cap-network

